

Protokoll der Gemeindeausschusssitzung St. Dreifaltigkeit vom 21.VI.'22

Anwesende: Fr. S. Barreiro Caballero, Fr. S. Bauer, Fr. B. Gorenc, Hr. A. Gorenc,
Fr. M. Kühn, Hr. T. Poggel, Fr. I. Schwarz, Hr. G. Schwarz, Fr. A. Wagner
als Gast Fr. J. Fortmann

Entschuldigt: Fr. B. Ludewig,

Beginn: 19:30

Ende: 21:35

Protokoll: Hr. G. Schwarz

Inhalt
(Themen / Beschlüsse)

Durchführung
(verantwortlich /
Termine)

Top 1: Begrüßung

Herr Poggel begrüßt die Anwesenden und trägt als geistlichen Einstieg eine kleine kritische Poesie von Siegfried Eckert „wale und engel“ vor.

Siehe Anlage

Top 2: Neukonstituierung des Gemeindeausschusses St. Dreifaltigkeit

Nach ausgiebiger Diskussion und Erläuterung der Aufgabenbereiche eines Sprechers für den Gemeindeausschuss

- wie Einladung oder Gesprächsleitung und Teilnahme an anderen Gremien innerhalb der Pfarrei Dionysius, -
- die Dauer der Wahlperiode des PGR und GA (4Jahre)
und dem Hinweis, dass die Begleitung der GA's durch Hauptamtliche nach dem Weggang von Vikar Schmidtke noch nicht geklärt sei, sowie der Klarstellung, dass damit nicht automatisch die Planungen in den Festausschüssen für das Gemeindefest und St. Martin übernommen werden,
erklärten sich Fr. Bauer und Fr. Wagner bereit, die Aufgabe gemeinsam als Tandem zu übernehmen.

Fr. Bauer
Fr. Wagner

Dies fand per Akklamation die Zustimmung aller Teilnehmer.
Der Kreis der Ausschussmitglieder soll durch Rückfragen bei Herrn Georg März und Frau Anke Holtwick erweitert werden.

Hr. Poggel
Fr. Bauer

Top 3: Rückblick auf das Pfarrfest

Für das Gemeindefest liegt noch keine abschließende Einnahme-Überschussrechnung vor, da noch Belege über Ausgaben fehlen.
Die Abrechnung soll per Email weitergegeben werden.

Hr. Poggel

Das Gemeindefest wurde bei gutem Wetter und mit mehr Besuchern als vor drei Jahren als gelungen bezeichnet.

„Besucher hatten Freudentränen beim Wiedersehen“.

Auch die geänderte Anordnung der Stände war vorteilhaft.

Der (die) Clown Micky wurde von den Kindern sofort gut angenommen.

Empfehlung für kommende Feste:

- noch bessere Absprachen der Mitarbeiter-Teams untereinander
- Wertmarken für Essen und Trinken für Helfer
- stärkere ökologische Ausrichtung (z.B.: kein Plastikbesteck)
- Bewegungsangebot der KiTa kann reduziert werden,
Hüpfburg ein gut genutztes ausreichendes Angebot

Festausschuss

KiTa

Top 4: Ausblick auf die Arbeit in der zweiten Jahreshälfte

- Emails mit Einladungen und Protokollen aus anderen Gemeinden werden mehrheitlich als unangemessene Belastung angesehen und nicht erwünscht.
- Die noch von Frau Menne geplanten Veranstaltungen der kFD sollen durchgeführt werden.

<ul style="list-style-type: none"> - Einladungen zum Treffen zur neuen Gottesdienstordnung in St. Dionysius am 18.VIII. sind erfolgt. - Evtl. kann der erste Familiengottesdienst nach den Sommerferien in Absprache mit St. Peter und Paul am 28.VIII. stattfinden. - Da das Erntedankfest (2.X.) in diesem Jahr in den Herbstferien liegt, sollen der Familiengottesdienst (evtl. gestaltet durch die KiTa) und andere Festaktivitäten auf den 25.IX. vorgezogen werden. - Die musikalische Begleitung soll je nach Erfolg der Werbeaktion für den Kinder- und Jugendchor als „Projekt“ 2-3 Wochen vor dem jeweiligen Anlass durchgeführt werden. - St. Martin (11.XI.) wird am So.13.XI. gefeiert. Das Martinsspiel mit Eltern der KiTa soll vielleicht wieder vor dem Eingang aufgeführt werden. (Corona-Sicherheit – Wetter-Abhängigkeit) - Bei den Gottesdiensten zur Weihnachtszeit werden im Herner Osten voraussichtlich keine Veränderungen notwendig sein. - Ein Krippenspiel soll in nicht so zeitintensiver (abgespeckter) Form unter der Leitung von Fr. A. Wagner und K. Koch-Haerinck (evtl. mit Einbindung von Fr. S. Deeble) aufgeführt werden. <p>Top 5: Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die KiTa bietet Garderobenmöbel (Bänke) an – diese sollen in einer der Garagen trocken gelagert werden. - Der Kirchenkeller sollte entrümpelt werden. - Die Aktion „Bank vor der Kirche“ wurde im Ortsausschuss noch nicht abschließend diskutiert. Eine Probezeit neben dem Haupteingang ist erwünscht. Erfahrungen in anderen Gemeinden waren positiv. - Überlegungen zur sicheren Aufstellung des (künstlerisch) wertvollen Bronzekreuzes evtl. auf Kirchenvordach werden fortgeführt. 	<p>Hr. Poggel</p> <p>KiTa</p> <p>Fr. Schwarz</p> <p>KiTa</p> <p>A. Wagner</p> <p>KiTa</p> <p>Fr. Bauer</p> <p>Hr. Gorenc</p>
<p>nächste Sitzung: Mittwoch, 24.VIII. um 19:30 Uhr Nächster geistl. Einstieg: Fr. Schwarz</p>	<p>Protokoll: Fr. Schwarz</p>

wale und engel

freundin des lebens
bei dir werden
walfische zu rettungsboten
menschen ohne flügel zu engeln
segensworte zu treuen begleitern

gerufen hast du uns gott
ins leben
berufen sind wir
zu einem weg mit ziel

leichtfertig schenken wir
anderen stimmen das vertrauen
irren wir umher im dickicht
aus meinungen und meinungsmachern

längst leben wir wieder
in den zeiten jonas
bauen altäre
wie einst abraham für isaak
opfern kinder für kriege und krisen

gott suche uns auf
mit engeln und walen
ninive ist gleich um die ecke
mariupol nur einen streubombenabwurf
weit entfernt

Siegfried Eckert